

[9379.] Den 22. Auktions-Katalog von F. Hanke in Zürich betreffend, erlaube ich mir auf meine Anzeige im Börsenbl. No. 91 Art. 7998 zu verweisen und hier zu wiederholen, daß die Auktion am 11. Dezember Statt finden wird. — Der Catalog enthält ca. 6200 Werke (nicht bloß Bände) meist ältere, im Buchhandel vergriffene, worunter Theologie hauptsächlich stark besetzt ist; nächst dem eine ziemliche Auswahl Curiosa, alchym. u. Schriften, Musikalien u. —

Ich berechne nicht nur keine Provision, sondern gebe den Buchhandlungen noch 10% Rabatt vom Rechnungsbetrag. Dagegen rechne ich für Frankatur bis Leipzig 1/4 Ngr pr. K. — Bei bedeutenden Aufträgen werde ich bereit sein, weitere Vortheile zu gewähren, soweit es mir irgend möglich ist. — Verzeichnisse stehen gratis zu Diensten.

Ich bitte um gütige Verwendung, welche in meinem Wirkungskreise nach Kräften zu erwiedern mich bestrebe.

Achtungsvoll

F. Hanke.

[9380.] Um baldige Einsendung von Verzeichnissen herabgesetzter Romane, keine Räuber- und Rittergeschichten bittet

C. Brünslow in Neubrandenburg.

[9381.] Heute versandte ich mein Weichnachts-Verzeichniß nach dem Schulz'schen Adressbuche in einfacher Anzahl, und bitte um gefällige Beachtung desselben. Von den sehr billigen Nettopreisen bewillige ich Ihnen 25% Rabatt gegen baar, bei 12 Exemplaren eines Werkes auf einmal bezogen ein Freiexemplar und liefere alles franco Leipzig. Der mannigfaltige Inhalt des Verzeichnisses dürfte selbst Handlungen in beschränktem Wirkungskreise Stoff zu reicher Auswahl bieten.

Handlungen, welche aus Versehen übergangen worden, belieben zu verlangen.

Frankfurt a/M., 15. November 1847.

Joseph Baer.

[9382.] Helmich & Co. 438 Broadway in New-York, besorgen den Herren Kollegen alle Aufträge in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika prompt und billig.

[9383.] Ueber Homöopathie

erbitte ich mir von allen erscheinenden Novas 1-2 Gr. gleich nach Erscheinen à Cond., die meist behalten werden dürften.

Breslau, 12. Novbr. 1847.

J. Urban Kern.

[9384.] An die Herren Verleger dramat. Werke. Meine langjährige Geschäftsverbindung mit den deutschen Bühnenvorständen, wie mit dem größten Theil der deutschen Bühnenmitglieder, setzt mich ganz besonders in den Stand, für die Verbreitung dramatischer Schriften erfolgreich wirken zu können. Ich ersuche daher die Herren Verleger, mir von allen neuen Erscheinungen im Gebiete des Drama's, wie von allen auf das Theater Bezug habenden Werken, ein Exemplar à Cond. zu senden; den Mehrbedarf werde ich dann sehr bald fest verlangen.

Leipzig, November 1847.

Julius Koffka.

[9385.] Druckerei-Empfehlung.

Allen meinen Herren Kollegen, namentlich den Herren Verlegern, empfehle ich meine

**Druckerei**

aufs Neue, indem ich durch Anschaffung mehrerer neuen Schriftgattungen aus der Schriftgiesserei des Herrn Brockhaus in Leipzig und neuer Dinglerscher Pressen in den Stand gesetzt bin, jede Branche der Typographie aufs Beste und Billigste auszuführen.

Auch bin ich gern bereit, sofern es gewünscht wird, die zu den Werken nöthigen Papiere zu besorgen, indem ich stets ein Papierlager von solchem Umfange halte, dass stets die stärksten Auflagen aufs Schnellste ausgeführt werden können, und meine Beziehungen zu den hiesigen Buchbindern setzen mich in den Stand, das Heften und Brochüren der Werke zu höchst billigen Preisen zu besorgen.

Noch erlaube ich mir zu bemerken, dass ich die Versendung an die resp. Buchhandlungen nach zuvor eingesandten Factoren unter Berechnung der billigsten Verpackungskosten franco Leipzig an den aufgegebenen Commissionär besorge.

Papier-, Schrift- und Druck-Proben stehen auf Verlangen zu Diensten.

Neustadt a. d. Orla, im November 1847.

J. K. G. Wagner.

[9386.] Beachtenswerthes für den deutschen, belgischen, französischen und englischen Buchhandel und Industrie.

1) Außerst billige Inserate für das reiche und handeltreibende Königreich Holland nehme ich in mein periodisches Werk „De Tyd“ (die Zeit) auf. — 2) Die Zeile von 15 Silben kostet 2 Sch., eine Silbe großer Anfangsbuchstaben 5 Pf. — 3) „De Tyd“ erscheint circa alle

14 Tage. — 4) Für 2 Sch kann man eine Nummer erhalten, worin sich seine Anzeige befindet. — 5) Portofreie Briefe und Vorausbezahlung an die Herren Haupt-Agenten Klein & Wies, Zollstraße No. 9 in Köln.

Im Haag, im Juli 1847.

Die Verleger von De Tyd.  
J. L. van der Misset.

Die unterzeichneten Autoritäten bewahrheiten und legalisiren gern, daß „De Tyd“ allgemein in Holland und dessen Colonien gelesen wird und allzeit eine große Menge Inserate enthält.

Der Bürgermeister und Stadtrath vom Haag (war gezeichnet van der Haer) G. F. N. Suringar, Präsident des Niederländischen Buchhandel-Vereins. Julius Bunge und D. C. Splittgerber, Consuls von Sachsen und Preußen in Holland. L. R. Bischofsheim, Consul von Belgien in Holland. Die Ambassaden von Preußen, Belgien, Frankreich, England und Holland.

Die authentischen Certificate liegen bei dem obengenannten Haupt-Agenten und die legalisirten Abschriften bei den betreffenden Agenten zu gefälliger Einsicht offen.

In Bezug auf Obiges nehmen die Unterzeichneten, so wie deren Agenten, Inserate für in- und ausländische Zeitungen zu den von ihnen veröffentlichten Preisen an:

in Berlin die Herren E. Schickelmann & Co., in Frankfurt a/M. Herr Paul Goelizer, in Hamburg Herr H. Janssen, in Leipzig Hr. Aug. Seidler, in München Herr Joh. Ign. Gernbaur.

Klein & Wies,

Inhaber einer Expeditions- u. Commissions-Handlung, Zollstraße No. 9 in Cöln.

**Briefkasten der Redaction.**

Hrn. . . . . Wenn Ihnen auch zugegeben werden mag, daß es concurrenden Nichtbuchhändlern nicht gestattet sein soll, zum Nachtheil wirklicher Buchhändler im Börsenblatte aufzutreten, so ist doch dagegen zu bemerken, daß für die Redaction d. Bl. in Bezug auf die Aufnahme zu bezahlender Anzeigen unbedenklich ein Jeder Buchhändler ist, der das Geschäft des Buchhandels den Gesetzen seines Landes gemäß betreibt. Gestatten diese Gesetze den Betrieb ohne Concession und namentlich ohne Nachweis des Erlernthabens, so kann das möglicherweise ungewandmäÙig gefunden werden, keinesfalls hat aber die Redaction ein Recht, darüber entscheidend zu Gericht zu sitzen. — Hiernach kann also Ihrer wiederholt ausgesprochenen Forderung, Ihrem Concurrenten das Börsenblatt zu verschließen, nicht willfahrt werden.

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigl. des deutschen Buchh. — Der preuß. Vertrag mit England gegen Nachdruck. — Preuß. Sortimentshandel schläßt du? — Ansichten. Von A. E. Ritter. — Nr. 9263—9383.	Wahlzettel. — Bitte um Auskunft. — Erwiederung von Nibl 9282.	Gottsche B. 9278. 9281.	Hölzel 9350. 9357.	Landes-Industrie-Compt. 9274.	Naumann in Dr. 9280.	Sittensfeld 9298.
Armbruster 9305. 9347.	Dunker, K. 9382.	Hunger 9328b.	Levit 9343.	Nicolaische B. in B. 9296.	Soenderoy 9265.	
Arnoldische B. 9290.	Engelhardt 9304.	Jackowiz 9311. 9318.	Landsberger 9358.	Oberdorfer 9336. 9366. 9368.	Spamer 9373.	
Asher & Co. 9303.	Engelmann in L. 9330.	Kern, J. U. 9383.	Levit 9343.	Perthes, F. & A. 9285.	Starke in G. 9268.	
Baensch 9354.	Erie 9360.	Kettenteil 9372.	Lippe & Co. 9339.	Pichler's Wwe. 9374.	Steinersche B. in B. 9315.	
Baer, Jos. 9273. 9381.	Frank in H. 9320.	Keyfersche B. in G. 9338.	Lippert & Schmidt 9363.	Reclam sen 9367.	Tauchnis jun. 9319.	
Barras Wwe. & Stein 9327.	Graeger 9333.	Klein & Wies 9386.	Literatur-Compt. Berl. 9293.	Reimarüs 9276.	Tauchnis, K. 9370.	
Bassermann 9299.	Grimm 9284.	Koffka 9275. 9316. 9384.	Marcus in B. 9297. 9309.	Reisnersche B. in Bl. 9364.	Trowitsch & Sohn 9295.	
Behr's B. 9328a.	Hanke 9362. 9379.	Köhler in L. 9349.	Meißner in H. 9292.	Sartorius in P. 9294.	Weit & Co. 9300.	
Belfersche B. 9289.	Haspelsche B. 9337. 9353. 9369.	Köhler in St. 9301. 9306.	Meyer jun. in Br 9324.	Schmid, J. G. 9279.	Wagner in St. 9385.	
Berger in G. 9291.	Heinrichshofen, W. 9271.	Kollmann in L. 9321.	Meyer & Zeller 9317.	Schneider & Co. 9287.	Weiß in St. 9326.	
Bermann, Jos. 9323.	Helmich & Co. 9382.	König in H. 9334.	Milukowsky 9359.	Schott's Söhne 9314.	Weyl & Co. 9372.	
Bethmann 9264. 9344.	Henzel 9263.	Körner in G. 9331.	Mittler in B. 9342.	Schroeder in B. 9277.	Williams & Morg. 9363.	
Birettische Ant.-Buchh. 9346.	Hermann in L. 9307.	Kornicker 9267.	Müllersche Hofb. in G. 9308.	Schubert & Co. 9286.	Zehndersche Verlags. 9312.	
Borträgersche Sort. = B. 9340.	Hinterskirchische B. 9352.	Koschy & Ende 9272.	Müllers Verlagsb. in St. 9325.	Schultze 9283.	Zimmer 9288.	
Brünslow 9329. 9380.	Hirt in Br. 9351.	Küchler in D. 9355.	Mylusche Verlagb. 9302.	Schwelsche & Sohn 9371.	Anonym 9266. 9269. 9270. 9375. 9376. 9377.	
Bühler 9356.	Hochhausen 9378.	Kürschnersche B. 9313. 9335.		Sievers 9345.		
	Hofmann & Co. 9310.	Kymmel 9348.				

Verantwortlicher Redacteur J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.

